



### BILDHAFT

Die Armatur *ShowerSelect* von AXOR überzeugt durch intuitive Bedienung. Ob Kopf- oder Handbrause, zur Aktivierung genügt es, auf das jeweilige Icon zu drücken. Ca. € 900



### TRITTFEST

Die *Kelim*-Fliesen von L'ARGILLA sind für Hotels und Shops konzipiert und daher robust und leicht zu reinigen. Netter Nebeneffekt: Die Muster verzeihen den ein oder anderen Fleck. Ab ca. € 68/m<sup>2</sup>



### SAUBERER REGEN

Die Kopfbrause *Raindance Select S* von HANSGROHE hat Silikonknochen, die durch einfaches Rubbeln von Kalk befreit werden. Die Strahlscheibe ist zur Reinigung abnehmbar. Ca. € 580



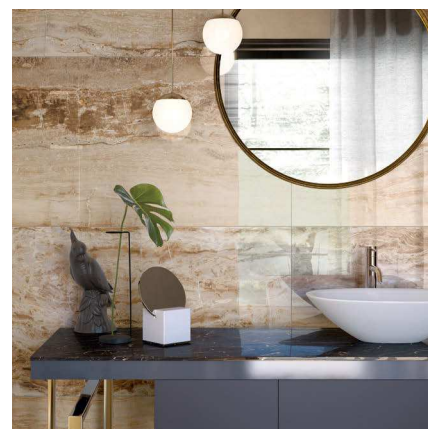
### PRIVATBEREICH

Den geschlossenen Teil für die eigene Kosmetik, den offenen für Gäste: Das Badezimmer-Kästchen *Monolith* aus Eichenholz ist von AGAPE, Preis auf Anfrage



### EINGEHEIZT

Der Heizkörper *Rift* ist aus Aluminium und leicht zu reinigen. Ablagefläche und Handtuchaufhänger können individuell dazu geplant werden. Von TUBES, ab € 1.557



### GLAMOURÖS

Marmor im Badezimmer wäre viel zu heikel! Wer auf die luxuriöse Optik des Steins dennoch nicht verzichten möchte, wählt die robuste Feinsteinzeugfliese *Glam Marble* von RAK, Preis auf Anfrage

## BADEZIMMER

*Saubere Trennung: So findet alles seinen Platz*

Duscharmaturen sind an sich schon eine Wissenschaft für sich. Umso besser, wenn hier alle Hebel funktionieren und deren Festigkeit regelmäßig überprüft wird. Besonders wichtig im Bad sind aber auch breite und lange Ablagen, auf denen mehrere Reisende ihre Kosmetika abstellen können. Gerade hier werden häufig nur wenige Zentimeter zugebracht, sodass der Großteil der Utensilien im Kulturbeutel verbleiben muss – was nerviges Kramen verursacht. Mit etwas mehr Abstellfläche lässt sich an dieser Stelle ein immenser Zuge-

winn an Komfort erzielen. Ebenfalls ein Muss: leicht auffindbare Handtücher, die am besten in offenen Ablagen verstaut werden. Dasselbe gilt für zusätzliches Toilettenpapier, auch wenn es an dieser Stelle einen ästhetischen Punktabzug gibt. Unsichtbar sollten dafür andere Dinge sein: Die Gastgeber verschließen ihre Kosmetika, Bademäntel und andere persönliche Gegenstände am besten in einem Schrank, anstatt sie offen herumstehen zu lassen. Schließlich soll hier der Wohnraum geteilt werden – und nicht die Körperpflege.

### CHECKLIST

- Duscharmaturen, die keine mehrseitigen Gebrauchsanweisungen verlangen
- Platz für die Kosmetika der Gäste
- Leicht zu findende Handtücher – etwa in offenen Regalen
- Zusätzliches Toilettenpapier, das man nicht lange suchen muss
- Gern gesehene Extras: praktische Utensilien wie kleine Shampoos oder Nagelfeilen